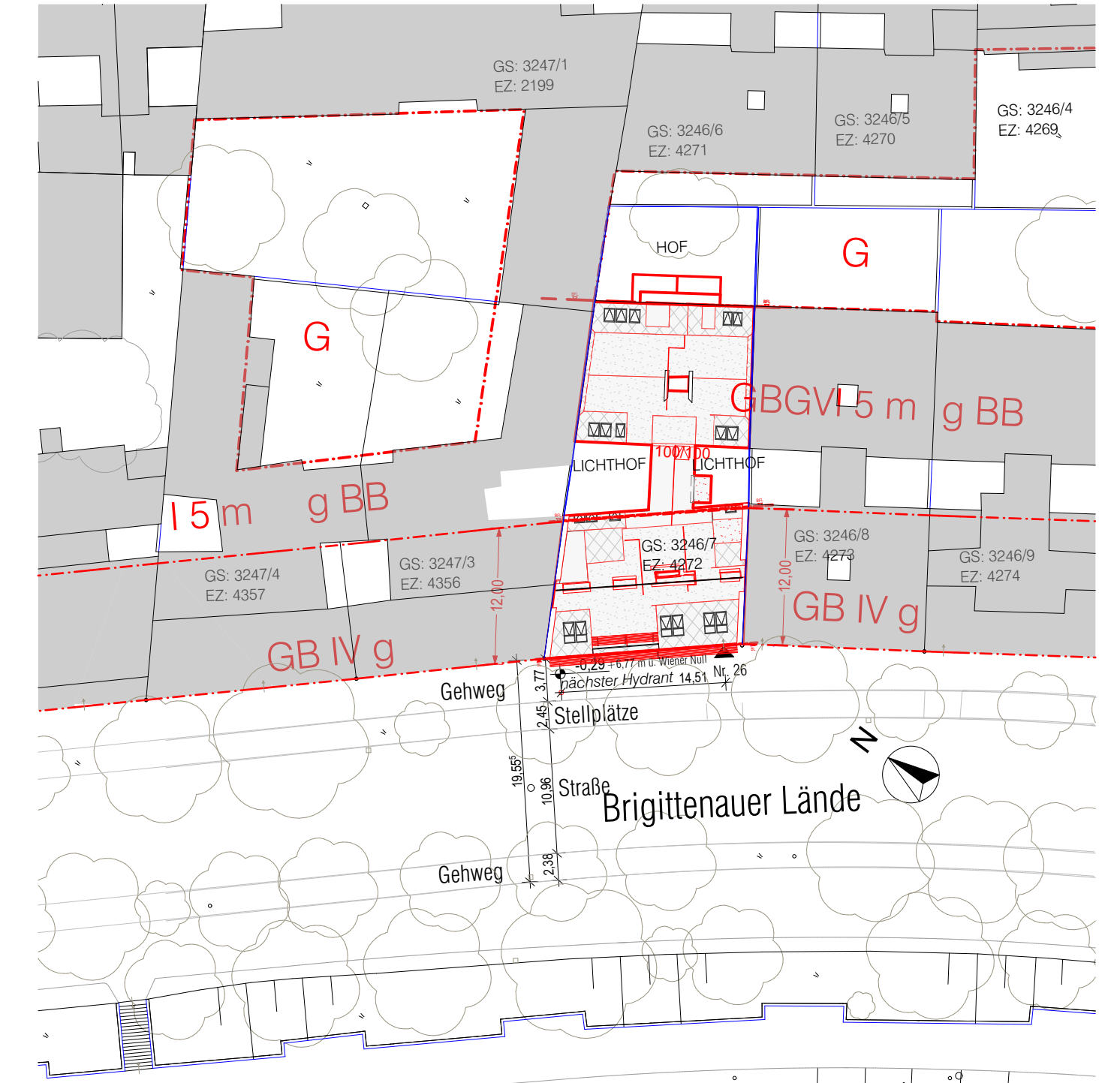
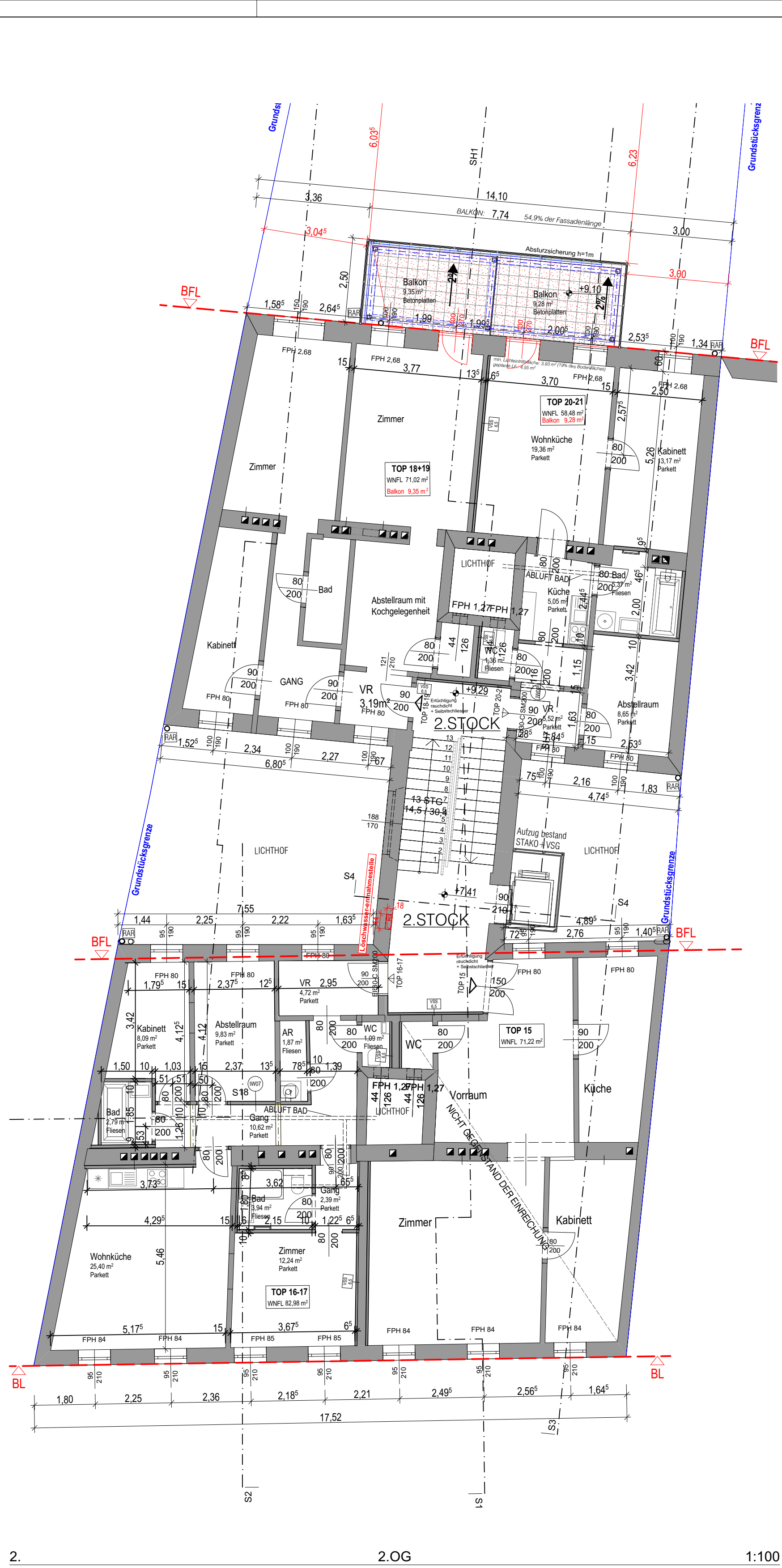
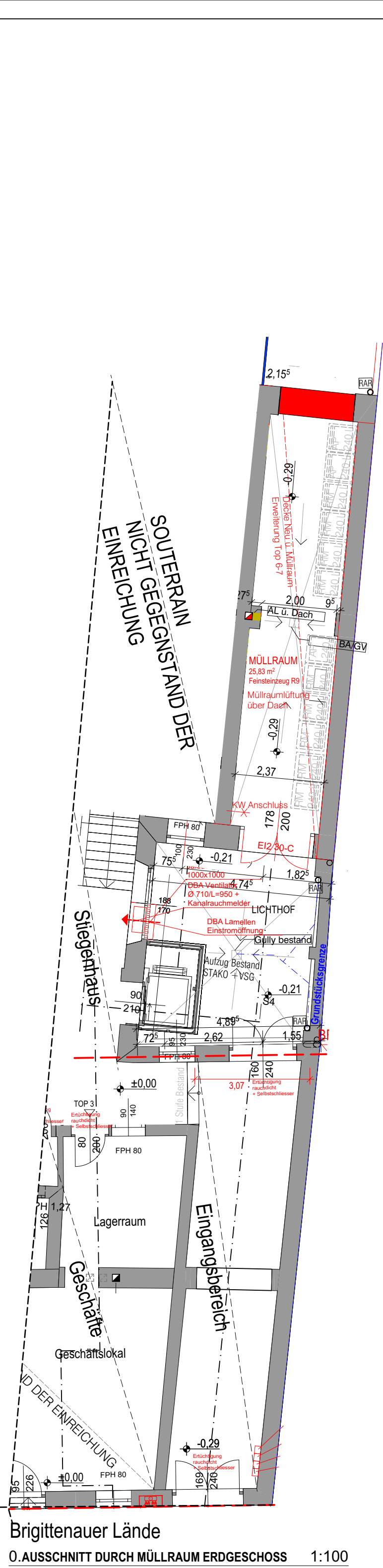
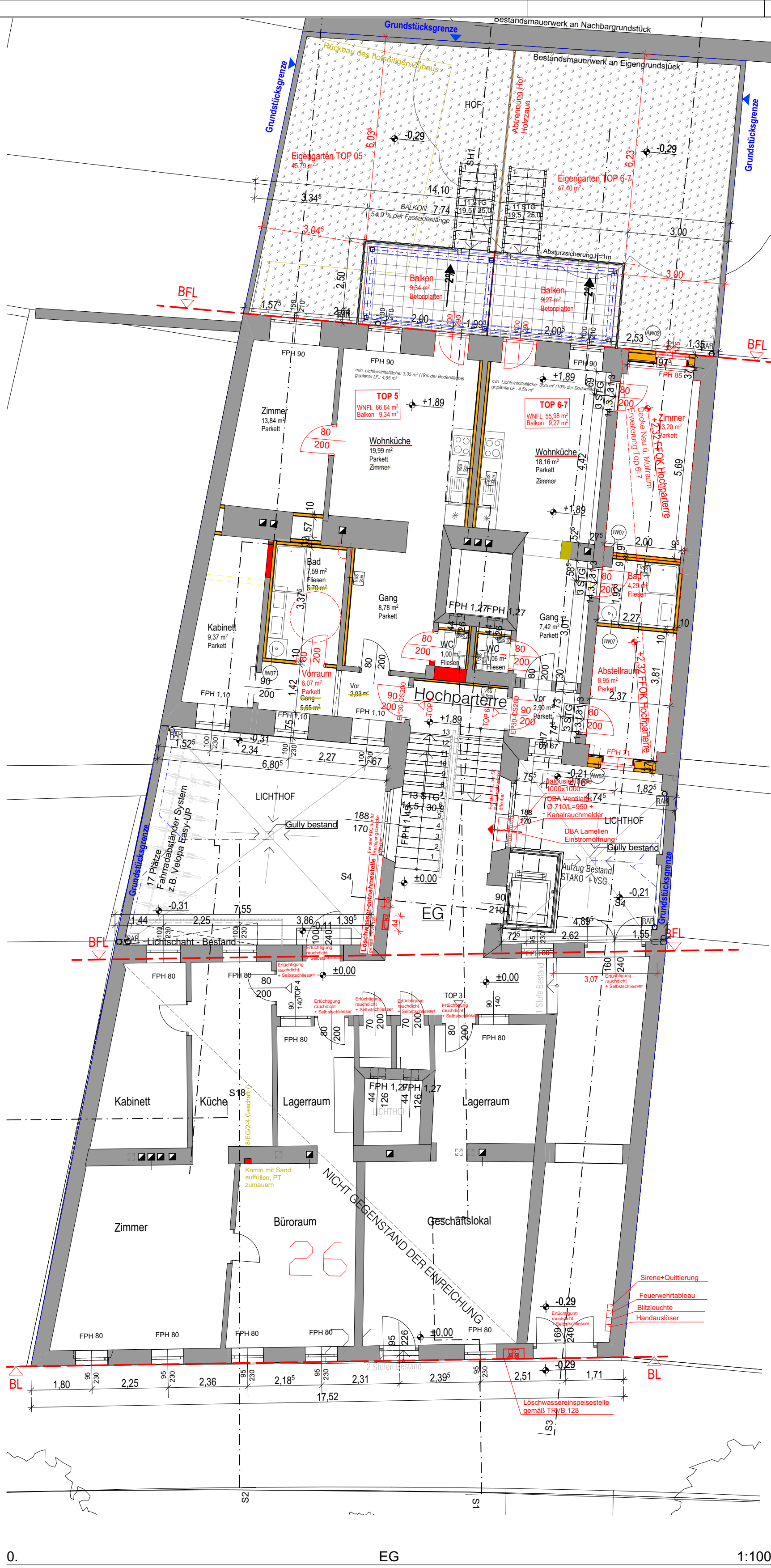




Widmung: Bauklasse GBIV g / GBV 5 m g BB
Gebäudeklasse nach OIB: GK 5
Schutzzone: NEIN
Wohnzone: NEIN

§75 Limitierung der Gebäudehöhe durch Straßenbreite: NEIN
§68 Ausnahme: NEIN
§69 Überschreitung: JA
§81 (6): JA, Hofseitige Gaupenlänge >33%

ALLE NEUEN INNENLIEGENDE BÄDER UND WC'S MECH. ENTLÜFTET (AL-SAMMLER)
FÜR JEDE WOHNUNG EIN EINLAGERUNGSRAUM VORHANDEN
QUERLÜFTUNG ALLER EINLAGERUNGSÄRÄUME IM KG GEWÄHRLEISTET
ALLE NEUEN INTERNEN UND EXTERNEN STIEGEN ELASTISCH GELAGERT
ABSTAND DER VERTIKALEN STREBEN IM GELÄNDER MAX. 12 cm
ALLE FENSTERPARAPETHÖHEN MIN 85cm ü.FOK

BRANDSCHUTZTECHNISCHE EINRICHTUNGEN:
ALLE NEUEN WOHNUNGSEINGANGSTÜREN IN EI30-C, SELBSTSCHLIESSEND
ALLE BESTEHENDE TÜRE / WOHNUNGSEINGANGSTÜRE IN STIEGENHAUS SIND RAUCHDICHT ZU ERTÜCHTIGEN UND MIT SELBSTSCHLIESSER AUSGESTATTET
ALLE TRÄGER WERDEN IM OBERSTEN GESCHOSS R60 UND IN DEN SONSTIGEN GESCHOSS E190 UND A2 VERKLEIDET
INSTALLATIONSSCHÄCHTE WERDEN GEMÄSS TRVB 110 B AUSGEFÜHRT
STIEGENHAUS IST MIT EINER DRUCKBELÜFTUNGSANLAGE AUSGESTATTET
PERSONENAUFZUG IST MIT EINER BRANDFALLSTEUERUNG GEMÄS ÖNORM EN 81-73 AUSGESTATTET. AUSLÖSUNG HAT DURCH ANLIEGEN EINES BRANDERKENNUNGSSIGNALS DER DBA ZU ERFOLGEN
TRÄGENDE & AUSSTEIFENDE WÄNDE WERDEN IN OBERSTEN GESCHOSS (R) EI60 II, Stahl UND IN DEN SONSTIGEN GESCHOSS (R) EI90 AUSGEFÜHRT
ANFORDERUNGEN AN DAS BRANDVERHALTEN LT OIB 2
LÜFTUNGSLEITUNGEN DURCH FREIENDE BRANDABSCHNITTE WERDEN EI90 UND A2 VERKLEIDET
BRANDSCHUTZKLAPPEN WERDEN IN EI90 AUSGEFÜHRT
GERÄTE DER 1. LÖSCHHILFE SIND NACH TRVB 124 F DIMENSIONIERT
RAUCHWÄRMELDER IN ALLEN AUFWARTUNGSÄRÄUMEN AUSSEN, KOCHBEREICH
UNVERNETZTE RAUCHWÄRMELDER IN GÄNGEN DIE FLUCHTWEGE SIND
FLUCHTWEGSORIENTIERUNGSBELEUCHTUNG IM TREPPENHAUS, IN GÄNGEN UND BETRIEBSSTREIFEN AUSSERHALB VON WOHNUNGEN
TROCKENE STEIGLEITUNGSLEITUNG AUSFÜHRUNG 0 MIT LÖSCHWASSERENTNAHMESTELLEN IN JEDEM STOCKWERK GEMÄSS TRVB 128 S

■ BESTAND	■ STAHL	— KANAL
■ ABBRUCH	■ GLAS	--- BRANDABSCHNITT
■ NEU / ZIEGEL	■ DÄMMUNG	--- BAULINIE
■ STAHLBETON	■ HOLZKONSTR.	--- BAUFLUCHTLINIE
■ BETON	■ LEICHTBAU / GK	--- GRUNDSTÜCKSGR.

PARIE

A

B

C

D

EINREICHPLAN

BAUVORHABEN:
DACHGESCHOSSAUSBAU
1200 Wien, Brigittenauer Lände 26

GST.NR.: 3246/7 EZ: 4272 KG: 01620 Brigittenau

GRUNDEIGENTÜMER:

Edith Klein
Große Mohrengasse 10
1020 Wien

BEHÖRDLICHE VERMERKE:

BAUWERBER

Edith Klein
Große Mohrengasse 10
1020 Wien

BAUFÜHRER:

PLANVERFASSER:

A2K
ARCHITECTEN

JAMES HART, ZWISCHENHOF GMBH
STUMPERGASSE 14 | A-1060 WIEN
T: +43 1 7077961 F: +43 1 70779635
OFFICE@A2K.AT | WWW.A2K.AT

PLANINHALT:

DD 500 Lageplan, Keller,
EG, 1. OG, 2. OG

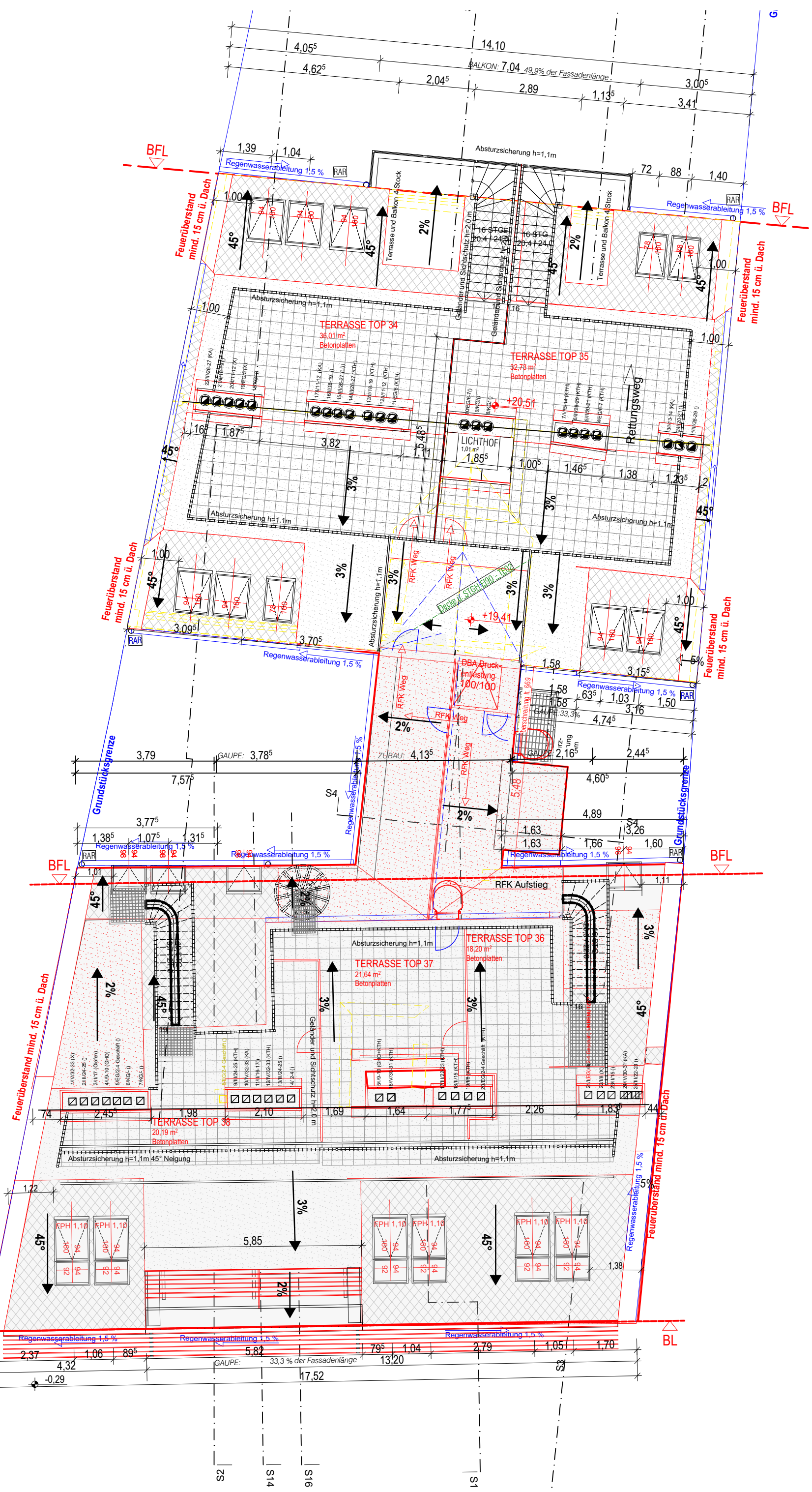
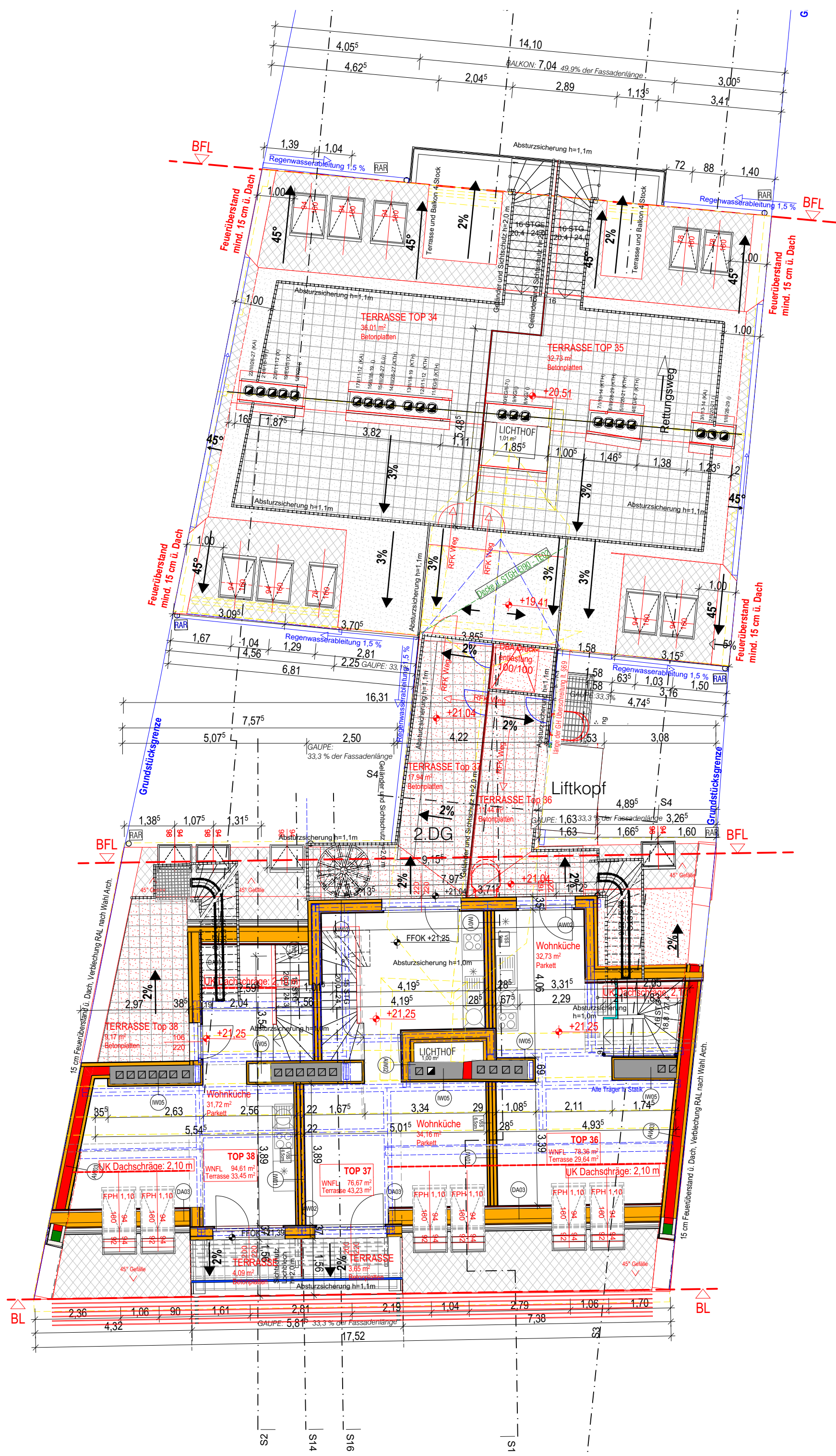
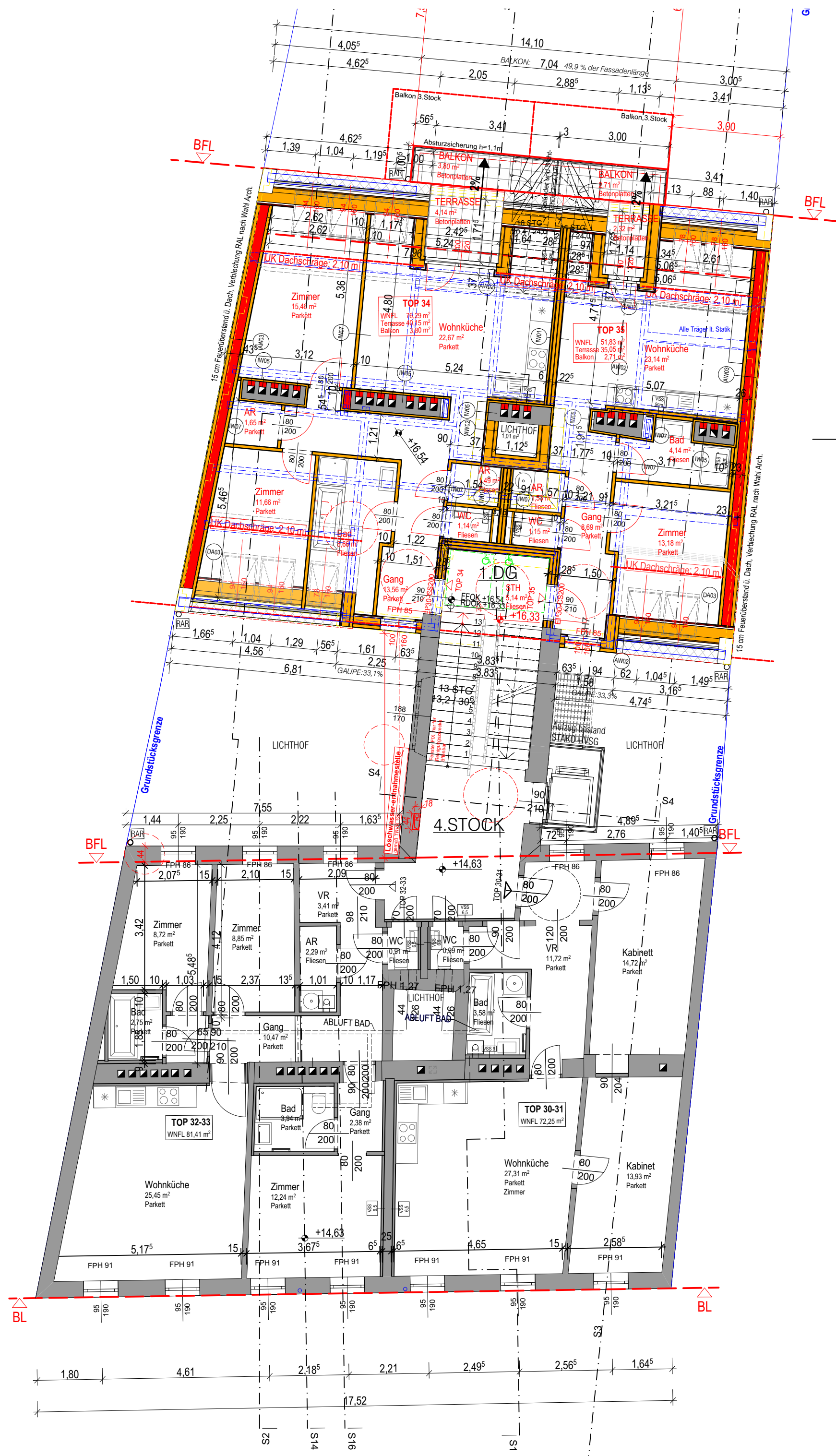
KORREKTUR AM 11.06.2019
MASSSTAB: 1:500, 1:100 DATUM: 30.11.2020
PLANNUMMER: 20B26-ER-01

Dieser Plan ist nach Paragraph 2 und 3 UrhG geschützt. Jede unbefugte Bearbeitung, Vervielfältigung, Verbreitung und Vorführung, sowie das Ausführen zum eigenen Gebrauch sind nach den Bestimmungen des UrhG, untersagt und werden geahndet.

-1. Keller 1:100

1. 1.OG 1:100

2. 2.OG 1:100



Pflichtstellplatzberechnung

Anzahl Bestandswohnungen:	GESCHOSS	TOP Nummer	Anzahl
Hochparterre (Hoftrakt)	5, 6-7		2
1. OG (Straßenrakt)	8, 9		2
1. OG (Hoftrakt)	11, 12, 13, 14		4
2. OG (Straßenrakt)	15, 16-17		2
2. OG (Hoftrakt)	18, 19, 20, 21		4
3. OG (Straßenrakt)	22, 23, 24, 25		4
3. OG (Hoftrakt)	26-27, 28-29		2
4. OG (Straßenrakt)	30, 31, 32, 33		4

Anzahl der Wohneinheiten Insgesamt: = 24

Die bestehenden Wohneinheiten werden mit je 100 m² Nutzfläche berechnet - das erfolgt bei der Gegenüberstellung 2400 m².

1 Stellplatz pro 100 m² NFL → 24 Stellplätze stehen zur Verfügung

Berechnung der geschaffenen Nettонutzfläche:

GESCHOSS	Neu m ²	Bezeichnung
DG (Hofseite)	137,92 m ²	TOP 34, 35
1+2 DG (Straßenseite)	248,29 m ²	TOP 36, 37, 38

Neu geschaffene Nettонutzfläche: = 386,21 m²

1 Pflichtstellplatz pro neu geschaffene 100 m² NFL → 3 Pflichtstellplätze sind erforderlich

Gegenüberstellung bestehender und neuer Pflichtstellplätze:

24-3= 21 Stellplätze stehen zur Verfügung

KEINE STELLPLÄTZE SIND ZU ERRICHTEN

Topografie

Neu geschaffene allgemeine Fläche: 20,14 m²

Neu geschaffene Nutzfläche Straßenseite (TOP 36-37-38): 248,29 m²

Neu geschaffene Nutzfläche Hofseite (TOP 34-35): 137,92 m²

Wohnnutzflächen neu gesamt: 386,21 m²

Bebaute Fläche alt: 415,63 m²

Bebaute Fläche neu: 415,63 m²

Widmung: Bauklasse GBIV g / GBVI 5 m g BB
Gebäudeklasse nach OIB: GK 5
Schutzzone: NEIN
Wohnzone: NEIN

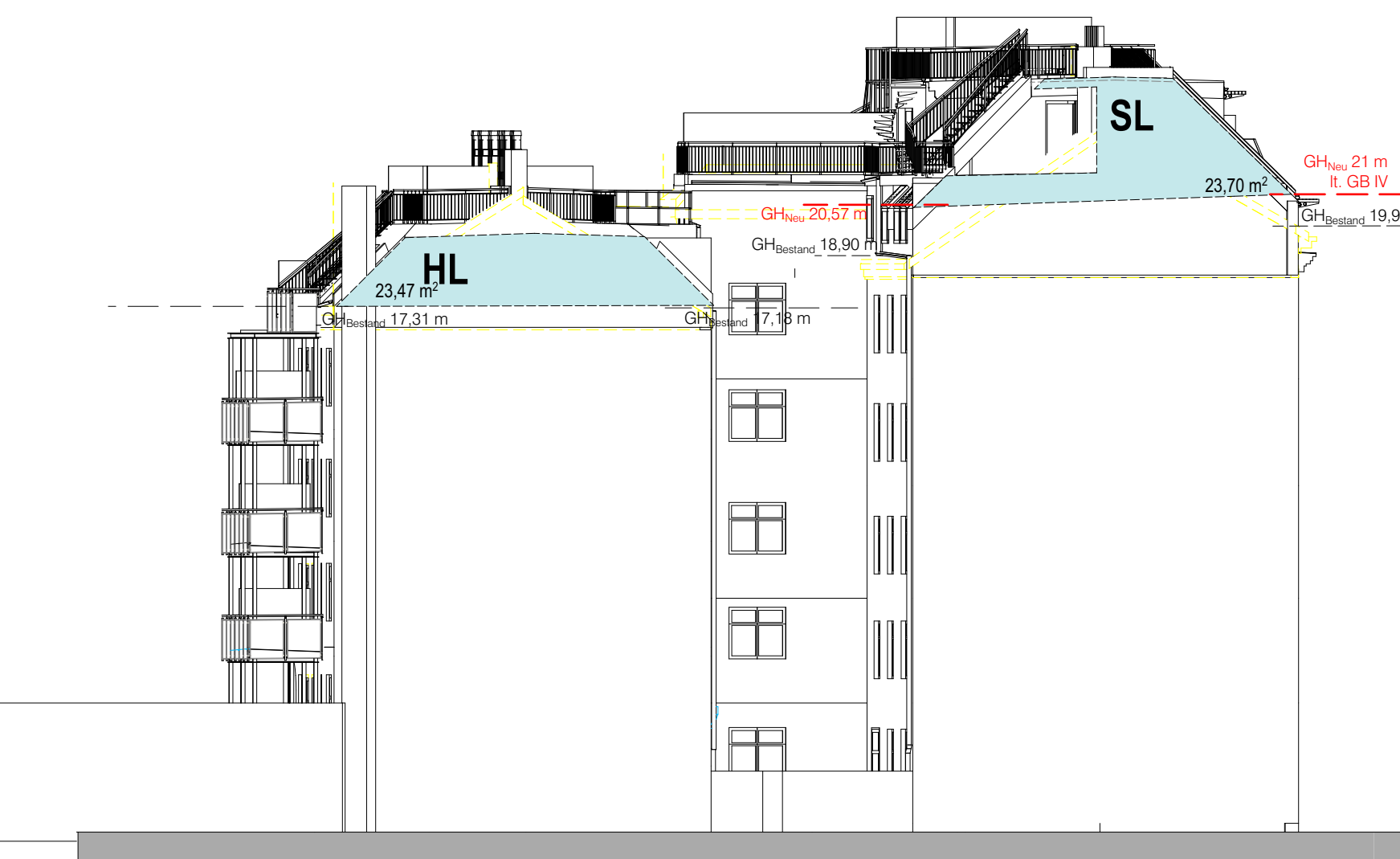
§75 Limitierung der Gebäudehöhe durch Straßenbreite: NEIN
§85 Ausnahme: NEIN
§89 Überschreitung: JA
§81 (6) JA: Hofseitige Gaupenlänge >33%

- ALLE NEUEN INNENLIEGENDE BÄDER UND WC'S MECH. ENTLÜFTET (AL-SAMMLER)
- FÜR JEDE WOHNUNG EIN ENLAGERUNGSRAUM VORHANDEN
- QUERLÜFTUNG ALLER ENLAGERUNGSRAUMS IM KG GEWÄHRLEISTET
- ALLE NEUEN INTERNEN UND EXTERNEN STIEGEN ELASTISCH GELAGERT
- ABSTAND DER VERTIKALEN STREBEN IM GELÄNDER MAX. 12 cm
- ALLE FENSTERPARAPETHÖHEN MIN 85cm Ü FOK

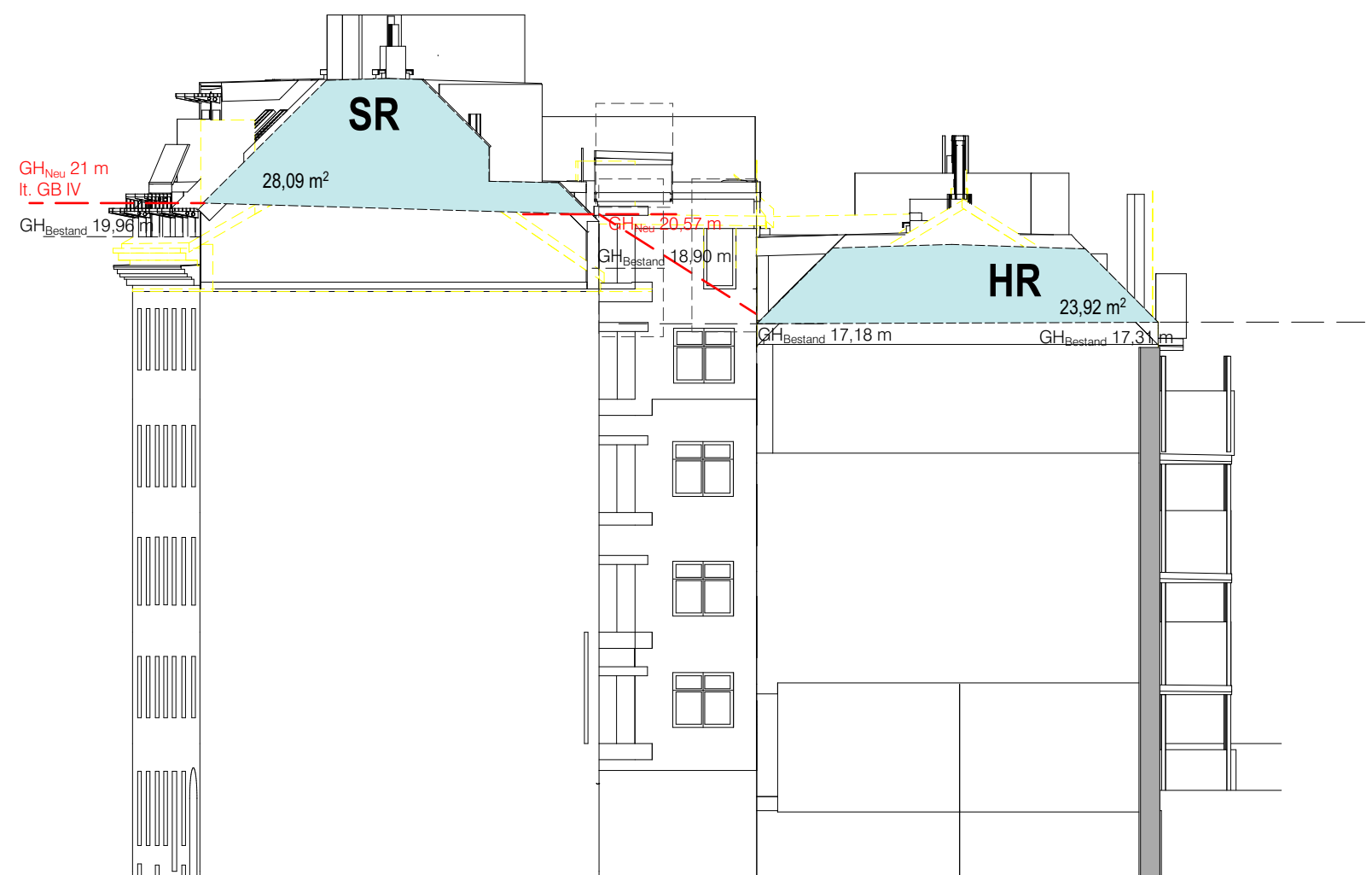
BRANDSCHUTZTECHNISCHE EINRICHTUNGEN:
- ALLE NEUEN WOHNUNGSEINGANGSTÜREN IN E1-30-C, SELBSTSCHLIESSEND
- ALLE BESTEHENDE TÜR- u. WOHNUNGSEINGANGSTÜREN IN STIEGENHAUS SIND RAUCHDICHT ZU
- ERHÜCHTIGTEN UND MIT SELBSTSCHLIESSER AUSGESTATTET
- ALLE TRÄGER WERDEN IM OBERSTEN GESCHOSS R40 UND IN DEN SONSTIGEN GESCHOSS
- E1 90 UND A2 VERKLEIDET
- INSTALLATIONSSCHÄCHTE WERDEN GEMÄSS TRVB 110 B AUSGEFÜHRT
- STIEGENHAUS IST MIT EINER DRUCKBELÜFTUNGSANLAGE AUSGESTATTET
- PERSONENAUFZUG IST MIT EINER BRANDFALLSTEUERUNG GEMÄß ÖNORM EN 81-73 AUSGESTATTET
- AUSLÖSUNG HAT DURCH AUSLÖSEN EINES BRANDERKENNUNGSSIGNALS DER OBA ZU ERFOLGEN
- TRÄGERE & AUSSTEIFENDE WÄNDE WERDEN IM OBERSTEN GESCHOSS (R) E400 II, Stahl
- UND IN DEN SONSTIGEN GESCHOSS (REIN) AUSGEFÜHRT
- ANFORDERUNGEN AN DAS BRANDVERHALTEN LIT. OIB 2
- LÜFTUNGSLEITUNGEN DURCH FREMDE BRANDABSCHNITTE WERDEN E190 UND A2 VERKLEIDET
- BRANDSCHUTZKLAPPEN WERDEN IN E190 AUSGEFÜHRT
- UNVERNETZTE RAUCHWARMELDER IN GÄNGEN DIE FLUCHTWEGE SIND
- GERÄTE DER 1. LOSCHHILFE SIND NACH TRVB 124 F DIMENSIONIERT
- RAUCHWARMELDER IN ALLEN AUßEREN RAUMEN AUSSEN, KÜCHENREICH
- FLUCHTWEGEORIENTIERUNGSBELÜCHTUNG IM TREPPENHAUS, IN GÄNGEN
- UND BE TREPPENSTREIFEN AUßERHALB VON WOHNUNGEN
- TROCKENE STIEGLEITUNGSLEITUNG AUSFÜHRUNG 0 MIT LOSCHWASSERENTNAHMESTELLEN
- IN JEDEM STOCKWERK GEMÄSS TRVB 128 S

±0,00 = +163,43 ü.A.

■ BESTAND	■ STAHL	--- KANAL
■ ABBRUCH	■ GLAS	--- BRANDABSCHNITT
■ NEU / ZIEGEL	■ DÄMMUNG	--- BAULINIE
■ STAHLBETON	■ HOLZKONSTR.	--- BAUFLUCHTLINIE
■ BETON	■ LEICHTBAU / GK	--- GRUNDSTÜCKSGR.



Giebelflächen - Seite Brigittenauer Lände NR 28 M1:200



Giebelflächen - Seite Brigittenauer Lände NR 24 M1:200

Giebelflächenberechnung

Pro Giebel:
- Seite NR. 28, Fläche HL = 23,47 < 50 m²
- Seite NR. 28, Fläche SL = 23,70 < 50 m²
Fläche HL+SL= 48,55 m²
- Seite NR. 24, Fläche HR = 23,92 < 50 m²
- Seite NR. 24, Fläche SR = 28,09 < 50 m²
Fläche HR+SR= 49,95 m²

Pro Stiege:
- Fläche HL+HR+SL+SR = 99,18 < 100 m²

PARIE A B C D

EINREICHPLAN

BAUVORHABEN:
DACHGESCHOSSAUSBAU
1200 Wien, Brigittenauer Lände 26

GST.NR.: 32467/ EZ: 4272 KG: 01620 Brigittenu

GRUNDEIGENTÜMER:
Edith Klein
Große Mohrengasse 10
1020 Wien

BEHÖRDLICHE VERMERKE:

BAUWERBER
Edith Klein
Große Mohrengasse 10
1020 Wien

BAUFÖHRER:

PLANVERFASSER:
A2K ARCHITEKTEN
JANIS RAPP ZNAT/TECH/PROJEKT/BAU
STADTPLANUNGSGASSE 14 A-1050 WIEN
T: +43 (0) 1 70 78 10 17 F: +43 (0) 1 70 78 10 18
OFFICE@A2K.AT WWW.A2K.AT

PLANINHALT:

3.OG, 4.OG,
1.Dachgeschoss,
Dachdraufsicht,
2.Dachgeschoss,

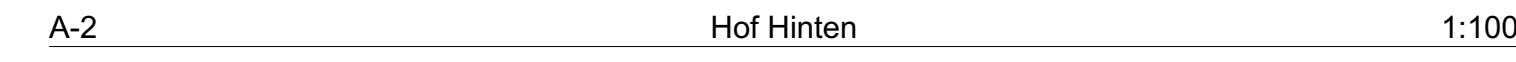
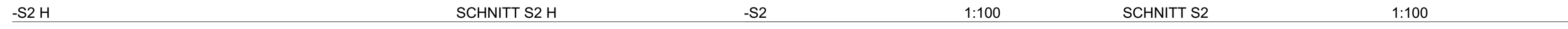
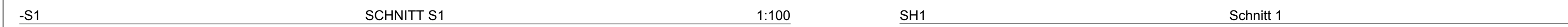
Giebelflächen Seite NR 28,
Giebelflächen Seite NR 22

KORREKTUR AM 11.06.2019

MASSSTAB: 1:100, 1:200 DATUM: 30.11.2020

PLANNUMMER: 20626-ER-02

Dieser Plan ist nach Paragraph 2 und 3 Untg. geschützt. Jede unbefugte Bearbeitung, Vervielfältigung, Verbreitung und Vorführung, sowie das Ausführen zum eigenen Gebrauch sind nach den Bestimmungen des Untg. untersagt und werden geahndet.



§75 Limitierung der Gebäudehöhe durch Straßenbreite: NEIN
§68 Ausnahme: NEIN
§69 Überschreitung: JA
§81 (6): JA. Hofseitige Gaupenlänge >33%

- ABSCHEIDUNGSTECHNISCHE EINRICHTUNGEN.
- ALLE NEUEN WÜNGENANGESTÜREN IN ELBOC-SELBSTSCHLEPPENDEN SYSTEMEN BESTEHEND AUS EINER VERBUNDENEN ANORDNUNG VON STEIGENHAUS UND RAUCHSCHÜTZ ZU ERZÜGNICHEN UND MIT SELBSTSCHLEPPENDE AUSGESTATTET
- DIE VERBUNDENEN ANORDNUNGEN SIND IN DEN SONSTIGEN GESCHOSSE E1 K10 UND E2 VERLEBDET
- INSTALLATIONSGESAMTHEIT WERDEN GEMÄß TRV 18.10 AUSGEFÜHRT
- STEIGENHAUS SIND MIT EINER DRUCKLOSEN STEIGENANLAGE AUSGESTATTET
- DIE VERBUNDENEN ANORDNUNGEN SIND IN DEN SONSTIGEN GESCHOSSEN E17.1 AUSGEFÜHRT
- AUSLÖSCHUNG KAUF DURCH AUSLENKEN EINER BRANDKLENNENKUNSIONSALDER BEI ZUFÜHREN
- DIE VERBUNDENEN ANORDNUNGEN SIND IN DEN SONSTIGEN GESCHOSSEN E10 E11, 12
- UND IN DEN SONSTIGEN GESCHOSSE (REINBAND AUSGEFÜHRT
- DIE VERBUNDENEN ANORDNUNGEN SIND IN DEN SONSTIGEN GESCHOSSEN E10 E11, 12
- LUFTUNTERSÜCHUNGEN DURCH FREIEMDE BRANDSCHUTZWERKE WERDEN E10 UND E2 VERLEBDET
- DIE VERBUNDENEN ANORDNUNGEN SIND IN DEN SONSTIGEN GESCHOSSEN E10 E11, 12
- GERÄTE DER 1. LOSCHHEUTE SIND NACH TRV 18.4 IN DIMENSIONIEREN
- KÜCHENWÄRMERDEIM ALLEN APARTMENTAL-STRUKTUREN KÜCHENBORE
- INVERTEKT RAUCHWÄRMERDEIM ALLEN APARTMENTAL-STRUKTUREN KÜCHENBORE
- FLUCHTWEGEINLEITUNGEN BELEUCHTUNG IM TREPPENHAUS, IN GÄNGEN
- UND BETRIEBSGEBÄUDE SIND NACH TRV 18.10 AUSGEFÜHRT
- TROCKNE STEIGENLEITUNGSLEITUNG AUF FÜHRUNG O MIT LOSCHWASSERREINHALTSTELLE



PARIE	A	B	C	D
-------	---	---	---	---

BAUVORHABEN:

GST.NR.: 3246/7 EZ: 4272 KG: 01620 Brigittenau

1020 Wien	
-----------	--

ALK
ARCHITEKTEN

Dieser Plan ist nach Paragraph 2 und 3 UrhG geschützt. Jede unbefugte Bearbeitung, Vervielfältigung, Verbreitung und Vorführung, sowie das Ausführen zum eigenen Gebrauch sind nach den Bestimmungen des UrhG urheberrechtlich geschützt und werden geahndet.

AW01	Drempelwand mit VSS innen	--- Außenputz (Bestand) mind. 30,0 cm Vollziegelmauerwerk (Bestand) --- luftdichte Ebene (z.B. Innenputz) 10,0 cm Ständerwandprofil dazwischen MW Trennwand – Klemmfilz TW-KF 100 --- Dampfbremse sd >= 100m überlappt und verklebt (luftdichte Ebene) 1,25 cm Gipskartonplatten 1x GKB 15 mm (im Nassbereich GKB) [6,25 cm zusätzliche Installationsebene nach Erfordernis] Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,306 W/m²K bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 65 dB < U erf. ≤ 0,35 W/m²K > Rw, erf. ≥ 48 dB
AW02	Außenwand / Gaupenwand	--- Dünnputz auf mineralischer Basis, armiert 8,0 cm MW-PT Putzträgerplatten WLGO36 2,2 cm MDF – Platten, diffusionsoffen 20,0 cm Vollholzstehler Riegelwandkonstruktion nach statischem Erfordernis dazwischen MW Holzrahmenfilz HRF 20 zwischen Tragkonstruktion Stahlrahmen nach statischem Erfordernis --- Dampfbremse sd >= 100m überlappt und verklebt (luftdichte Ebene) 3,0 cm Unterkonstruktion Brandschutzebene 3,0 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 2x GKF 15,0mm [6,25 cm zusätzliche Installationsebene nach Erfordernis] Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,174 W/m²K bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 51 dB < U erf. ≤ 0,35 W/m²K > Rw, erf. ≥ 48 dB
AW03	Feuermauer Neu freistehend	--- Dünnputz auf mineralischer Basis, armiert 8,0 cm MW-PT Putzträgerplatten WLGO36 25,0 cm Wienerberger Porotherm 25-38 Objekt LDF Plan --- luftdichte Ebene (z.B. Innenputz) 7,5 cm Ständerwandprofil dazwischen MW Trennwand – Klemmfilz TW-KF 75 --- Dampfbremse sd >= 100m überlappt und verklebt (luftdichte Ebene) 1,25 cm Gipskartonplatten 1x GKB 15 mm (im Nassbereich GKB) [6,25 cm zusätzliche Installationsebene nach Erfordernis] Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,194 W/m²K bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 59 dB < U erf. ≤ 0,35 W/m²K > Rw, erf. ≥ 52 dB
AW04	Feuermauer Bestand angebaut	--- Außenputz (Bestand) 15,0 cm Vollziegelmauerwerk (Bestand) 15,0 cm Vollziegelmauerwerk, NF Ausmauerung --- luftdichte Ebene (z.B. Innenputz) 7,5 cm Ständerwandprofil dazwischen MW Trennwand – Klemmfilz TW-KF 75 --- Dampfbremse sd >= 100m überlappt und verklebt (luftdichte Ebene) 1,25 cm Gipskartonplatten 1x GKB 15 mm (im Nassbereich GKB) [6,25 cm zusätzliche Installationsebene nach Erfordernis] Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,381 W/m²K bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 65 dB < U erf. ≤ 0,50 W/m²K > Rw, erf. ≥ 52 dB
AW05	Außenwand mit VSS innen (Lichthof)	--- Außenputz (Bestand) mind. 30,0 cm Vollziegelmauerwerk (Bestand) --- luftdichte Ebene (z.B. Innenputz) 10,0 cm Ständerwandprofil dazwischen MW Trennwand – Klemmfilz TW-KF 100 --- Dampfbremse sd >= 100m überlappt und verklebt (luftdichte Ebene) 1,25 cm Gipskartonplatten 1x GKB 15 mm (im Nassbereich GKB) [6,25 cm zusätzliche Installationsebene nach Erfordernis] Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,306 W/m²K bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 65 dB bewertete Standard-Schalldämm-Pegeldifferenz ΔnT,w = 55 dB < U erf. ≤ 0,35 W/m²K > Rw, erf. ≥ 48 dB
IW01	Wohnungstrennwand	2,5 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 2x GKF 12,5 mm 7,5 cm Ständerwandprofil, dazwischen MW Trennwand-Klemmfilz TW-KF 75 1,25 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 1x GKF 12,5 mm 0,25 cm Abstand, Anschlussdichtung 7,5 cm Ständerwandprofil, dazwischen MW Trennwand-Klemmfilz TW-KF 75 2,5 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 2x GKF 12,5 mm (im Nassbereich GKF) Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,227 W/m²K bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 70 dB bewertete Standard-Schalldämm-Pegeldifferenz ΔnT,w = 55 dB < U erf. ≤ 0,90 W/m²K > Rw, erf. ≥ 58 dB > ΔnT,w, erf. ≥ 55 dB
IW02	Stiegenhaustrennwand	2,5 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 2x GKF 12,5 mm 7,5 cm Ständerwandprofil, dazwischen MW Trennwand-Klemmfilz TW-KF 75 1,25 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 1x GKF 12,5 mm 0,25 cm Abstand, Anschlussdichtung 7,5 cm Ständerwandprofil, dazwischen MW Trennwand-Klemmfilz TW-KF 75 2,5 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 2x GKF 12,5 mm (im Nassbereich GKF) 5,0 cm Ständerwandprofil, dazwischen MW Trennwand-Klemmfilz TW-KF 50 1,5 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 1x GKF 15 mm (im Nassbereich GKF) Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,174 W/m²K bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 70 dB bewertete Standard-Schalldämm-Pegeldifferenz ΔnT,w = 55 dB < U erf. ≤ 0,60 W/m²K > Rw, erf. ≥ 58 dB > ΔnT,w, erf. ≥ 55 dB
IW03	Wohnungstrennwand / Stiegenhaustrennwand Bestand	1,5 cm Innenputz (Bestand) mind. 15,0 cm Vollziegelmauerwerk (Bestand) --- luftdichte Ebene (z.B. Innenputz) 7,5 cm Ständerwandprofil dazwischen MW Trennwand – Klemmfilz TW-KF 75 --- Dampfbremse sd >= 100m überlappt und verklebt (luftdichte Ebene) 1,25 cm Gipskartonplatten 1x GKB 12,5 mm (im Nassbereich GKB) [6,25 cm zusätzliche Installationsebene nach Erfordernis] Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,400 W/m²K bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 60 dB bewertete Standard-Schalldämm-Pegeldifferenz ΔnT,w = 55 dB < U erf. ≤ 0,60 W/m²K > Rw, erf. ≥ 58 dB > ΔnT,w, erf. ≥ 55 dB
IW04	nicht definiert	
IW05	Wohnungstrennwand / Innenwand Kaminmauerwerk	1,25 cm Gipskartonplatten 1x GKB 12,5 mm (im Nassbereich GKB) --- Dampfbremse sd >= 100m überlappt und verklebt (luftdichte Ebene) 5,0 cm Ständerwandprofil dazwischen MW Trennwand – Klemmfilz TW-KF 50 ca. 45,0 cm Kaminmauerwerk Vollziegel (Bestand) --- luftdichte Ebene (z.B. Innenputz) 5,0 cm Ständerwandprofil dazwischen MW Trennwand – Klemmfilz TW-KF 50 --- Dampfbremse sd >= 100m überlappt und verklebt (luftdichte Ebene) 1,25 cm Gipskartonplatten 1x GKB 12,5 mm (im Nassbereich GKB) [6,25 cm zusätzliche Installationsebene nach Erfordernis] Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,274 W/m²K bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 65 dB bewertete Standard-Schalldämm-Pegeldifferenz ΔnT,w = 55 dB < U erf. ≤ 0,90 W/m²K > Rw, erf. ≥ 58 dB > ΔnT,w, erf. ≥ 55 dB
IW06	Schachtwände EI90 - Gipskarton	--- Schachtquerschnitt mit Steinwolle ausgestopft nach schalltechnischem Erfordernis 5,0 cm Ständerwandprofil dazwischen schwere Steinwolle mit mind. 80 kg/m³ --- Dampfbremse sd >= 100m überlappt und verklebt (luftdichte Ebene) 4,0 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 2x GKF 20 mm (im Nassbereich GKF) keine BO – Anforderungen hinsichtlich Wärme- und Schallschutz!
IW07	Scheidewand GK10	1,25 cm Gipskartonplatten 1x GKB 12,5 mm (im Nassbereich GKB) 7,5 cm Ständerwandprofil, dazwischen MW Trennwand-Klemmfilz TW-KF 75 1,25 cm Gipskartonplatten 1x GKB 12,5 mm (im Nassbereich GKB) keine BO – Anforderungen hinsichtlich Wärme- und Schallschutz!
IW08	Scheidewand GK12,5	2,5 cm Gipskartonplatten 2x GKB 12,5 mm (im Nassbereich GKB) 7,5 cm Ständerwandprofil, dazwischen MW Trennwand-Klemmfilz TW-KF 75 2,5 cm Gipskartonplatten 2x GKB 12,5 mm (im Nassbereich GKB) keine BO – Anforderungen hinsichtlich Wärme- und Schallschutz!

EB01	erdanliegende Bodenplatte	1,5 cm Bodenbelag (Holzboden bzw. Fliesen geklebt) (in Nassräumen Abdichtung mit Hochzug) --- Heizestrich 7,0 cm 1 Lage PE - Folie 0,2 mm überlappt und verklebt 3,0 cm Trittschalldämmung MW TDP-T 30/30 0,5 cm Dampfsperre sd >= 1.250m; überlappend und verklebt 18,0 cm EPS W25 Wärmedämmplatten --- Trennfolie mind. 8,0 cm Ausgleichsschicht gebunden (z.B. Polystyrolbeton); Höhen nach Erfordernis ca. 8,0 cm bituminöse Notabdichtung, 1-lagig auf Voranstrich 30,0 cm Stahlbeton-Bodenplatte nach statischem Erfordernis --- Trennfolie --- Rollierung Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,149 W/m²K < U erf. ≤ 0,40 W/m²K
DE01	Decke über letztem Bestandsgeschoß - Verbunddecke	1,5 cm Bodenbelag (Holzboden bzw. Fliesen geklebt) (in Nassräumen Abdichtung mit Hochzug) --- Heizestrich 7,0 cm 1 Lage PE - Folie 0,2 mm überlappt und verklebt 3,0 cm Trittschalldämmung MW TDP-T 30/30 --- Trennfolie mind. 8,0 cm Ausgleichsschicht gebunden (z.B. Polystyrolbeton); Höhen nach Erfordernis ca. 8,0 cm Verbunddecke (Stahlbeton) auf Trennlage ca. 20,0 cm Gefälle und Abdichtung für Bauzustand nach Erfordernis --- Doppelbaumdecke (Bestand) --- Deckenputz auf Putzträger (Bestand) Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,619 W/m²K bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 62 dB bewertete Standard-Schalldämm-Pegeldifferenz ΔnT,w = 55 dB bewert. Stand. – Trittschallpegel L'nT,w = 48 dB < U erf. ≤ 0,90 W/m²K > Rw, erf. ≥ 58 dB > ΔnT,w, erf. ≥ 55 dB < L'nT,w, zul. ≤ 48 dB
DE02	Decke über Dachgeschoß	1,5 cm Bodenbelag (Holzboden bzw. Fliesen geklebt) (in Nassräumen alternative Abdichtung mit Hochzug) 7,0 cm Heizestrich --- 1 Lage PE - Folie 0,2 mm überlappt und verklebt 3,0 cm Trittschalldämmung MW TDP-T 30/30 --- Trennfolie mind. 8,0 cm Ausgleichsschicht gebunden (z.B. Polystyrolbeton); Höhen nach Erfordernis 2,5 cm OSB – Platten; Stöße luftdicht verklebt (= luftdichte Ebene) 20,0 cm MW Holzrahmenfilz HRF20 / Traine nach statischem Erfordernis --- zwischen Tragkonstruktion Stahlrahmen nach statischem Erfordernis --- Dampfbremse sd >= 100m überlappt und verklebt (luftdichte Ebene) 3,0 cm Unterkonstruktion Brandschutzebene 3,0 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 2x GKF 15,0mm [6,25 cm zusätzliche Installationsebene nach Erfordernis] Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,194 W/m²K bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 70 dB bewertete Standard-Schalldämm-Pegeldifferenz ΔnT,w = 55 dB bewert. Stand. – Trittschallpegel L'nT,w = 45 dB < U erf. ≤ 0,90 W/m²K > Rw, erf. ≥ 58 dB > ΔnT,w, erf. ≥ 55 dB < L'nT,w, zul. ≤ 48 dB
DE03	Decke über letztem Bestandsgeschoß – Lichthofüberbauung	1,5 cm Bodenbelag (Holzboden bzw. Fliesen geklebt) (in Nassräumen alternative Abdichtung mit Hochzug) 7,0 cm Heizestrich --- 1 Lage PE - Folie 0,2 mm überlappt und verklebt 3,0 cm Trittschalldämmung MW TDP-T 30/30 --- Trennfolie mind. 8,0 cm Ausgleichsschicht gebunden (z.B. Polystyrolbeton); Höhen nach Erfordernis 16,0 cm Stahlbetondecke nach statischem Erfordernis 14,0 cm Gefälle und Abdichtung für Bauzustand nach Erfordernis --- MW-PT Putzträgerplatten --- Dünnputz auf mineralischer Basis, armiert Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,194 W/m²K bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 63 dB bewert. Stand. – Trittschallpegel L'nT,w = 43 dB < U erf. ≤ 0,20 W/m²K > Rw, erf. ≥ 48 dB < L'nT,w, zul. ≤ 48 dB
DE04	Decke über Dachgeschoß – über Stiegenhaus / Gang	1,5 cm Bodenbelag (Holzboden bzw. Fliesen geklebt) (in Nassräumen alternative Abdichtung mit Hochzug) 7,0 cm Heizestrich --- 1 Lage PE - Folie 0,2 mm überlappt und verklebt 3,0 cm Trittschalldämmung MW TDP-T 30/30 --- Trennfolie mind. 8,0 cm Ausgleichsschicht gebunden (z.B. Polystyrolbeton); Höhen nach Erfordernis 16,0 cm Stahlbetondecke nach statischem Erfordernis --- zwischen Tragkonstruktion Stahlrahmen nach statischem Erfordernis --- Dampfbremse sd >= 100m überlappt und verklebt (luftdichte Ebene) 3,0 cm Unterkonstruktion Brandschutzebene / MW- Wärmedämmfilz 1,25 cm Gipskartonplatten 1x GKB 12,5 mm nach Erfordernis (im Nassbereich GKB) [6,25 cm zusätzliche Installationsebene nach Erfordernis] Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,390 W/m²K bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 63 dB bewert. Stand. – Trittschallpegel L'nT,w = 44 dB < U erf. ≤ 0,40 W/m²K > Rw, erf. ≥ 58 dB < L'nT,w, zul. ≤ 48 dB
DE05	Decke über Durchgang	1,5 cm Bodenbelag (Holzboden bzw. Fliesen geklebt) (in Nassräumen alternative Abdichtung mit Hochzug) 7,0 cm Heizestrich --- 1 Lage PE - Folie 0,2 mm überlappt und verklebt 3,0 cm Trittschalldämmung MW TDP-T 30/30 --- Trennfolie mind. 8,0 cm Ausgleichsschicht gebunden (z.B. Polystyrolbeton); Höhen nach Erfordernis 16,0 cm Stahlbetondecke nach statischem Erfordernis 14,0 cm Gefälle und Abdichtung für Bauzustand nach Erfordernis --- MW-PT Putzträgerplatten --- Dünnputz auf mineralischer Basis, armiert Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,194 W/m²K bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 63 dB bewert. Stand. – Trittschallpegel L'nT,w = 43 dB < U erf. ≤ 0,20 W/m²K > Rw, erf. ≥ 48 dB < L'nT,w, zul. ≤ 48 dB
DA01	Kiesdach	5,0 cm Kies 16/32 mit Plattenrandstreifen nach Erfordernis 1,0 cm Bauschutzmatte bituminöse Feuchtigkeitsabdichtung Broof(t1), mind. 2-lagig mit Hochzug UV-, witterungs- und funkenflugbeständig 2,5 cm Vollschalung 8,0 cm Hinterlüftung / Konterlatung diffusionsoffene Unterdeckbahn, überlappt und verklebt 2,5 cm Vollschalung 8,0 cm MW Wärmedämmfilz / Querlatung bzw. Keilposten im Mittel 20,0 cm MW Holzrahmenfilz HRF20 / Sparren bzw. Balken nach statischem Erfordernis zwischen Tragkonstruktion Stahlrahmen nach statischem Erfordernis Dampfbremse sd >= 100m überlappt und verklebt (luftdichte Ebene) 3,0 cm Unterkonstruktion Brandschutzebene / MW- Wärmedämmfilz 3,0 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 2x GKF 15,0mm [6,25 cm zusätzliche Installationsebene nach Erfordernis] Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,147 W/m²K bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 48 dB < U erf. ≤ 0,20 W/m²K > Rw, erf. ≥ 48 dB
DA02	nicht definiert	
DA03	Steildach	--- Dachdeckung mit Schneefang nach Erfordernis 3,0 cm Lattung bzw. Vollschalung 5,0 cm Hinterlüftung / Konterlatung diffusionsoffene Unterdeckbahn, überlappt und verklebt 2,5 cm Vollschalung 8,0 cm MW Wärmedämmfilz / Querlatung 20,0 cm MW Holzrahmenfilz HRF20 / Sparren bzw. Pletten nach statischem Erfordernis zwischen Tragkonstruktion Stahlrahmen nach statischem Erfordernis Dampfbremse sd >= 100m überlappt und verklebt (luftdichte Ebene) 3,0 cm Unterkonstruktion Brandschutzebene / MW- Wärmedämmfilz 3,0 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 2x GKF 15,0mm [6,25 cm zusätzliche Installationsebene nach Erfordernis] Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,147 W/m²K bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 51 dB < U erf. ≤ 0,20 W/m²K > Rw, erf. ≥ 48 dB
DA04	Flachdach	--- Blechdeckung mit Schneefang nach Erfordernis --- Vordeckung 2,5 cm Vollschalung 8,0 cm Hinterlüftung / Konterlatung diffusionsoffene Unterdeckbahn, überlappt und verklebt 2,5 cm Vollschalung 8,0 cm MW Wärmedämmfilz / Querlatung bzw. Keilposten im Mittel 20,0 cm MW Holzrahmenfilz HRF20 / Sparren bzw. Balken nach statischem Erfordernis zwischen Tragkonstruktion Stahlrahmen nach statischem Erfordernis Dampfbremse sd >= 100m überlappt und verklebt (luftdichte Ebene) 3,0 cm Unterkonstruktion Brandschutzebene / MW- Wärmedämmfilz 3,0 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 2x GKF 15,0mm [6,25 cm zusätzliche Installationsebene nach Erfordernis] Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,147 W/m²K bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 48 dB < U erf. ≤ 0,20 W/m²K > Rw, erf. ≥ 48 dB
DA05	Balkon Bestandsgeschoße vorgestellt bzw. vorgehängt in R30 und A2	ca. 4,0 cm Plattenbelag auf Stelzlager 1,0 cm Bauschutzmatte bituminöse Feuchtigkeitsabdichtung Broof(t1), mind. 2-lagig mit Hochzug UV-, witterungs- und funkenflugbeständig i.M. 5,0 cm Gefällebeton 20,0 cm Trapezblech nach statischem Erfordernis zwischen Tragkonstruktion Stahlrahmen nach statischem Erfordernis R30 A2 --- Untersicht gemäß Architektur keine BO – Anforderungen hinsichtlich Wärme- und Schallschutz!

TE01	Terrasse über Dachgeschoß – hinterlüftet	ca. 4,0 cm Plattenbelag auf Stelzlager --- Bauschutzmatte 1,0 cm bituminöse Feuchtigkeitsabdichtung Broof(t1), mind. 2-lagig mit Hochzug UV-, witterungs- und funkenflugbeständig 2,4 cm Vollschalung 8,0 cm Hinterlüftung / Konterlatung diffusionsoffene Unterdeckbahn, überlappt und verklebt 2,5 cm Vollschalung 8,0 cm MW Wärmedämmfilz / Querlatung bzw. Keilposten im Mittel 20,0 cm MW Holzrahmenfilz HRF20 / Sparren bzw. Balken nach statischem Erfordernis zwischen Tragkonstruktion Stahlrahmen nach statischem Erfordernis --- Dampfbremse sd >= 100m überlappt und verklebt (luftdichte Ebene) 3,0 cm Unterkonstruktion Brandschutzebene / MW- Wärmedämmfilz 3,0 cm Gipskartonfeuerschutzplatten 2x GKF 15,0mm [6,25 cm zusätzliche Installationsebene nach Erfordernis] Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,147 W/m²K bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 51 dB < U erf. ≤ 0,20 W/m²K > Rw, erf. ≥ 48 dB
TE02	Terrasse über Stiegenhaus / Gang – hinterlüftet	ca. 4,0 cm Plattenbelag auf Stelzlager --- Bauschutzmatte 1,0 cm bituminöse Feuchtigkeitsabdichtung Broof(t1), mind. 2-lagig mit Hochzug UV-, witterungs- und funkenflugbeständig 2,4 cm Vollschalung 8,0 cm Hinterlüftung / Konterlatung diffusionsoffene Unterdeckbahn, überlappt und verklebt 2,5 cm Vollschalung / Überdämmung Stahlkonstruktion 4,0 + 8,0 cm MW Wärmedämmfilz / Keilposten im Mittel 16,0 cm Stahlbetondecke nach statischem Erfordernis zwischen Tragkonstruktion Stahlrahmen nach statischem Erfordernis --- Dampfbremse sd >= 100m überlappt und verklebt (luftdichte Ebene) 3,0 cm Unterkonstruktion / MW- Wärmedämmfilz 1,25 cm Gipskartonplatten 1x GKB 12,5 mm nach Erfordernis (im Nassbereich GKB) [6,25 cm zusätzliche Installationsebene nach Erfordernis] keine BO – Anforderungen hinsichtlich Wärme- und Schallschutz!
TE03	Terrasse über Dachgeschoß / Gang – nicht hinterlüftet	ca. 4,0 cm Plattenbelag auf Stelzlager --- Bauschutzmatte 1,0 cm bituminöse Feuchtigkeitsabdichtung Broof(t1), mind. 2-lagig mit Hochzug UV-, witterungs- und funkenflugbeständig i.M. 18,0 cm EPS W25 Gefälledämmplatten; 2-lagig verlegt 1,0 cm Trittschalldämmplatten; 2-lagig (z.B. steinophon 290 TD2) 0,5 cm Dampfsperre sd >= 1,250m auf Voranstrich (= bituminöse Notabdichtung) 16,0 cm Stahlbetondecke nach statischem Erfordernis zwischen Tragkonstruktion Stahlrahmen nach statischem Erfordernis Dampfbremse sd >= 100m überlappt und verklebt (luftdichte Ebene) --- Dampfbremse sd >= 100m überlappt und verklebt (luftdichte Ebene) 3,0 cm Unterkonstruktion / MW- Wärmedämmfilz 1,25 cm Gipskartonplatten 1x GKB 12,5 mm nach Erfordernis (im Nassbereich GKB) [6,25 cm zusätzliche Installationsebene nach Erfordernis] Wärmedurchgangskoeffizient U = 0,159 W/m²K bewertetes Schalldämm-Maß Rw = 57 dB < U erf. ≤ 0,20 W/m²K > Rw, erf. ≥ 48 dB
TE04	Terrasse über Stiegenhaus – nicht hinterlüftet	ca. 4,0 cm Plattenbelag auf Stelzlager --- Bauschutzmatte 1,0 cm bituminöse Feuchtigkeitsabdichtung Broof(t1), mind. 2-lagig mit Hochzug UV-, witterungs- und funkenflugbeständig i.M. 18,0 cm EPS W25 Gefälledämmplatten; 2-lagig verlegt 1,0 cm Trittschalldämmplatten; 2-lagig (z.B. steinophon 290 TS) 0,5 cm Dampfsperre sd >= 1,250m auf Voranstrich (= bituminöse Notabdichtung) 24,0 cm Stahlbetondecke nach statischem Erfordernis --- Dampfbremse sd >= 100m überlappt und verklebt (luftdichte Ebene) 3,0 cm Unterkonstruktion / MW- Wärmedämmfilz 1,25 cm Gipskartonplatten 1x GKB 12,5 mm nach Erfordernis (im Nassbereich GKB) [6,25 cm zusätzliche Installationsebene nach Erfordernis] keine BO – Anforderungen hinsichtlich Wärme- und Schallschutz!
TE05	Terrasse über Dachgeschoß auskragend– nicht hinterlüftet	ca. 4,0 cm Plattenbelag auf Stelzlager --- Bauschutzmatte 1,0 cm bituminöse Feuchtigkeitsabdichtung Broof(t1), mind. 2-lagig mit Hochzug UV-, witterungs- und funkenflugbeständig i.M. 18,0 cm EPS W25 Gefälledämmplatten; 2-lagig verlegt 1,0 cm Trittschalldämmplatten; 2-lagig (z.B. steinophon 290 TS) 0,5 cm Dampfsperre sd >= 1,250m auf Voranstrich (= bituminöse Notabdichtung) 30,0 cm Stahlbetondecke nach statischem Erfordernis 14,0 cm MW-PT Putzträgerplatten WLGO36 --- Dünnputz auf mineralischer Basis, armiert keine BO – Anforderungen hinsichtlich Wärme- und Schallschutz!

2.2 Fenster und Fenstertüren	
STRASSENTRAKT Wärmedurchgangskoeffizient der Gesamtkonstruktion (Rahmen + Verglasung): Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung: U ≤ 1,00 W/m²K < U _{ex} ≤ 1,40 W/m²K g = 0,50	
HOFTRAKT Wärmedurchgangskoeffizient der Gesamtkonstruktion (Rahmen + Verglasung): Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung: U ≤ 0,85 W/m²K < U _{ex} ≤ 1,40 W/m²K g = 0,50	
STRASSENTRAKT + HOFTRAKT Verschattung der vertikalen Fenster : alle Fenster Richtung vertikal Fc < 0,20 (z.B. Außenjalousien) [gemäß Ausführungsbauphysik]	
STRASSENTRAKT + HOFTRAKT Erforderl. bewertetes Bau-Schalldämm-Maß R'w,res : erforderliche bewertete Schalldämm-Maße Rw : alle Fenster R'w,res ≥ 38 – 43 dB R'w,res ≥ 38 – 43 dB gemäß Pkt. 3.2.2 [gemäß Ausführungsbauphysik]	

2.3 Dachflächenfenster	
STRASSENTRAKT + HOFTRAKT Wärmedurchgangskoeffizient der Gesamtkonstruktion (Rahmen + Verglasung): Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung: U ≤ 1,00 W/m²K < U _{ex} ≤ 1,70 W/m²K g = 0,50	
Verschattung der Dachflächenfenster : alle DFF Fc < 0,20 (z.B. Außenjalousien) [gemäß Ausführungsbauphysik]	
Erforderl. bewertetes Bau-Schalldämm-Maß R'w,res : erforderliche bewertete Schalldämm-Maße Rw : alle DFF R'w,res ≥ 35 dB [gemäß Ausführungsbauphysik]	
2.4 Türen	
STRASSENTRAKT + HOFTRAKT Außentüren Wärmedurchgangskoeffizient der Gesamtkonstruktion (Rahmen + Verglasung): erforderliche bewertete Schalldämm-Maße Rw : U ≤ 1,20 W/m²K < U _{ex} ≤ 1,70 W/m²K Rw ≥ 38 dB	
Wohnungseingangstüren Wärmedurchgangskoeffizient der Gesamtkonstruktion (Rahmen + Verglasung): erforderliche bewertete Schalldämm-Maße Rw : zu Nebenräumen zu Aufenthaltsräumen U ≤ 1,40 W/m²K < U _{ex} ≤ 1,70 W/m²K Rw ≥ 33 dB Rw ≥ 42 dB	

Widmung: Bauklasse GBIV g / GBV 5 m g BB	
Gebäudeklasse nach OIB: GK 5	
Schutzzone: NEIN	
Wohnzone: NEIN	
§75 Limitierung der Gebäudehöhe durch Straßenbreite: NEIN	
§68 Ausnahme: NEIN	
§69 Überschreitung: JA	
§81 (6): JA, Hofseitige Gaupenlänge >33%	

- ALLE NEUEN INNENLIEGENDE BÄDER UND WC'S MECH. ENTLÜFTET (AL-SAMMLER)	
- FÜR JEDE WOHNUNG EIN EINLAGERUNGSRAUM VORHANDEN	
- QUERLÜFTUNG ALLER EINLAGERUNGSRÄUME IM KG GEWÄHRLEISTET	
- ALLE NEUEN INTERNEN UND EXTERNEN STIEGEN ELASTISCH GELAGERT	
- ABSTAND DER VERTIKALEN STREBEN IM GELÄNDER MAX. 12 cm	
- ALLE FENSTERPARAPETHÖHEN MIN 85cm ü.FOK	
BRANDSCHUTZTECHNISCHE EINRICHTUNGEN:	
- ALLE NEUEN WOHNUNGSEINGANGSTÜREN IN EI30-C, SELBSTSCHLIESSEND	
- ALLE BESTEHENDE TÜRE / WOHNUNGSEINGANGSTÜREN IN STIEGENHAUS SIND RAUCHDICHT ZU ERTÜCHTIGEN UND MIT SELBSTSCHLIESSEN AUSGESTATTET	
- ALLE TRÄGER WERDEN IM OBERSTEN GESCHOSS R60 UND IN DEN SONSTIGEN GESCHOSS E1 90 UND A2 VERKLEIDET	
- INSTALLATIONSSCHÄCHTE WERDEN GEMÄSS TRVB 110 B AUSGEFÜHRT	
- STIEGENHAUS IST MIT EINER DRUCKBELÜFTUNGSANLAGE AUSGESTATTET	
- PERSONENAUFZUG IST MIT EINER BRANDFALLSTEUERUNG GEMÄß ÖNORM EN 81-73 AUSGESTATTET.	
- AUSLÖSUNG HAT DURCH ANLIEGEN EINES BRANDERKENNUNGSSIGNALS DER DBA ZU ERFOLGEN	
- TRAGENDE & AUSSTEIFENDE WÄNDE WERDEN IM OBERSTEN GESCHOSS (R) EI60 II. Stahlk UND IN DEN SONSTIGEN GESCHOSS (R)EI90 AUSGEFÜHRT	
- ANFORDERUNGEN AN DAS BRANDVERHALTEN LT_01B 2	
- LÜFTUNGSLEITUNGEN DURCH FREIODE BRANDABSCHNITTE WERDEN EI90 UND A2 VERKLEIDET	
- BRANDSCHUTZKLAPPEN WERDEN IN EI90 AUSGEFÜHRT	
- GERÄTE DER 1. LOSCHHILFE SIND NACH TRVB 124 F DIMENSIONIERT	
- RAUCHWARMELDER IN ALLEN AUFGENTHALTSRÄUMEN AUSGEN. KOCHBEREICH	
- UNVERNETZTE RAUCHWARMELDER IN GÄNGEN DIE FLUCHTWEGE SIND	
- FLUCHTWEGESORIENTIERTEBELÜCHTUNG IM TREPPENHAUS, IN GÄNGEN UND BETRIEBSEINHEITEN AUSSERHALB VON WOHNUNGEN	
- TROCKENE STEIGLEITUNGLEITUNG AUSFÜHRUNG 0 MIT LÖSCHWASSERENTNAHMESTELLEN IN JEDEM STOCKWERK GEMÄSS TRVB 128 S	

±0,00 = +163.43 ü.A.

	BESTAND		STAHL		KANAL
	ABBRUCH		GLAS		BRANDABSCHNITT
	NEU / ZIEGEL		DÄMMUNG		BAULINIE
	STAHLBETON		HOLZKONSTR.		BAUFLUCHTLINIE
	BETON		LEICHTBAU / GK		GRUNDSTÜCKSGR.

PARIE	A	B	C	D
-------	---	---	---	---

EINREICHPLAN

BAUVORHABEN:

DACHGESCHOSSAUSBAU

1200 Wien, Brigittenauer Lände 26

GST.NR.: 3246/7

EZ: 4272

KG: 01620 Brigittenau

GRUNDEIGENTÜMER:

Edith Klein
Große Mohrengasse 10
1020 Wien

BEHÖRDLICHE VERMERKE:

BAUWERBER

Edith Klein
Große Mohrengasse 10
1020 Wien

BAUFÜHRER:

PLANVERFASSER:



JAMES HART, ZWISCHENWÄNDE GMBH
STUMPERGASSE 14 | A-1060 WIEN
T: +43 1 702781 | F: +43 1 702780-35
OFFICE@A2K.AT | WWW.A2K.AT

PLANINHALT:
Aufbauten

KORREKTUR AM 11.06.2019

MASSSTAB:	1:100	DATUM:	30.11.2020
PLANKUMMER:	20B26-ER-05		

Dieser Plan ist nach Paragraph 2 und 3 Urhg. geschützt. Jede unbefugte Bearbeitung, Vervielfältigung, Verbreitung und Vorfälschung, sowie das Ausführen zum eigenen Gebrauch sind nach den Bestimmungen des Urhg. untersagt und werden geahndet.

Giebelflächenberechnung

Pro Giebel:

- Seite NR. 28, Fläche HL = 23,47 < 50 m²

- Seite NR. 28, Fläche SL = 23,70 < 50 m²

Fläche HL+SL= 48,55 m²

- Seite NR. 24, Fläche HR = 23,92 < 50 m²

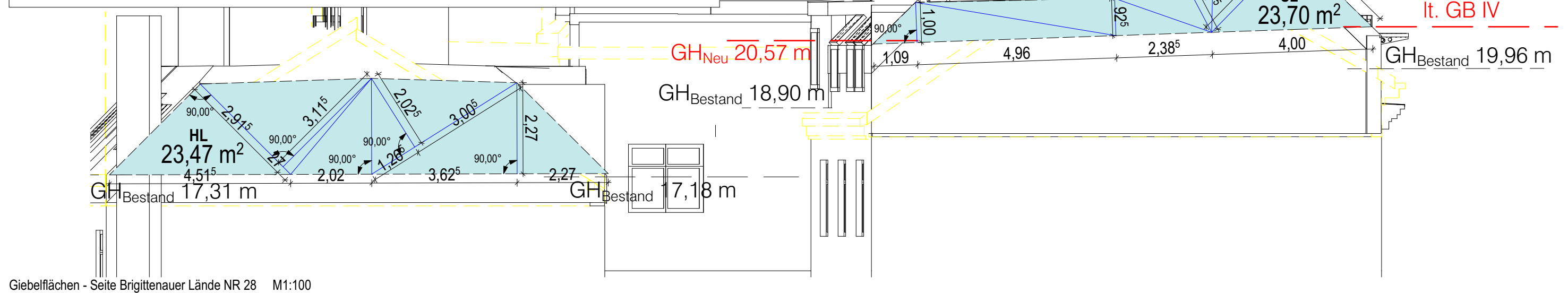
- Seite NR. 24, Fläche SR = 28,09 < 50 m²

Fläche HR+SR= 49,95 m²

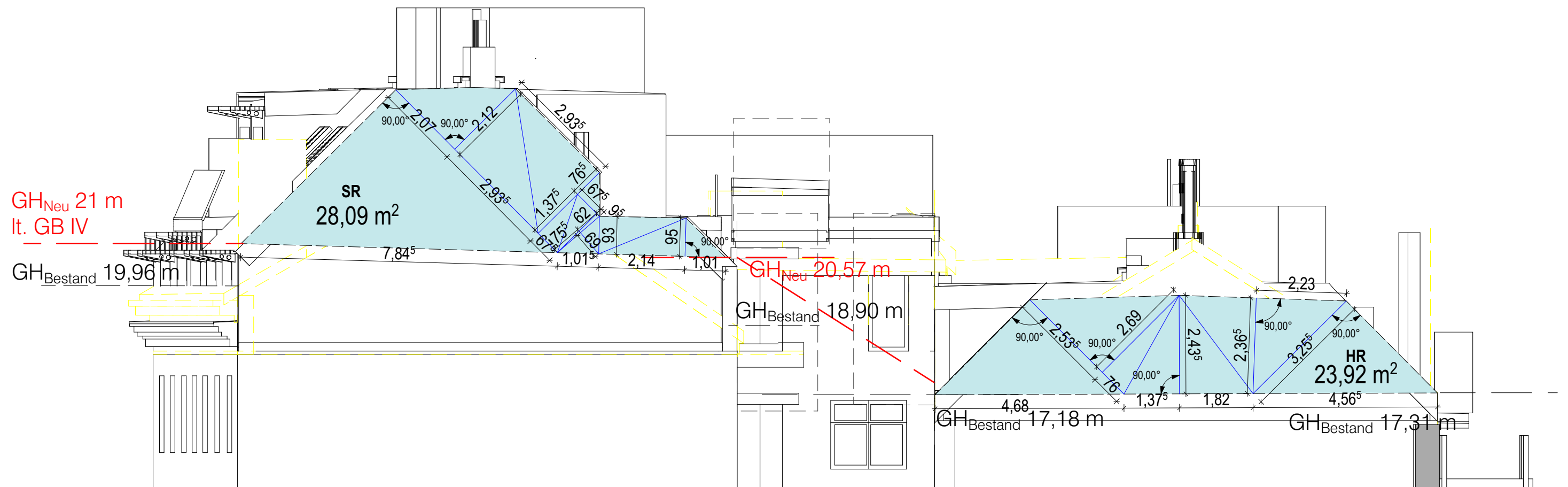
Pro Stiege:

- Fläche HL+HR+SL+SR = 99,18 < 100 m²

Bemassung der Giebefläche



Giebelflächen - Seite Brigittenauer Lände NR 28 M1:100



Giebelflächen - Seite Brigittenauer Lände NR 24 M1:100